

- AUSSCHUSSGEMEINSCHAFT 2018-2023
- ÖKOLOGISCH-DEMOKRATISCHE PARTEI
- TIERSCHUTZPARTEI



▪ M. Raschke ▪ Schleißheimer Str. 44a ▪ 80333 München

Bezirk Oberbayern
Herrn Bezirkstagspräsidenten
Josef Mederer
Prinzregentenstr. 14
80538 München

München, den 24. Apr. 2020

Antrag Digitalisierung I: **Technik von heute**

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,
im Rahmen unserer Digitalisierungsoffensive für den Bezirk beantragen wir nach reichlich mündlichen Anregungen zum Thema nun die vollumfängliche Nutzung der Plattform Sessionnet, des sog. RISS.

Der Bezirkstag möge daher beschließen:

- sämtliche Termine, welche Bezirkstagsmitglieder betreffen, mit genügend Vorlauf in das RISS zu stellen und Ausfälle ebenfalls hierüber kund zu tun,
- hierbei sämtliche in Sitzungen von Bezirkstagsmitgliedern benötigte oder von der Verwaltung präsentierte Informationen inklusive Präsentationen, Bilddateien hierüber oder über ein anderes Cloudsystem zur Verfügung zu stellen
- eine Abo-Funktion für o.g. Termine nach heutigen Standards (etwa mittels web-DAV, ical etc.) zu ermöglichen,
- sowie eine Funktion der Emailbenachrichtigung über neue Dokumente im Sessionnet zu implementieren.

Begründung:

Die derzeitige Mischung aus Terminankündigungen, Terminabsagen und -verschiebungen, Ortsangaben etc. folgt keiner von aussen zugänglichen Logik der Informationsvermittlung und ist in diversen Fällen nicht der Stand der Technik.

Die Sinnhaftigkeit des Sessionnets ist zudem nicht gegeben, wenn dieses nicht für sämtliche Termine

- Markus P. Raschke, ▪ Schleißheimer Str. 44a ▪ markus.raschke@oedp-oberbayern.de
- Sprecher der Ausschussgemeinschaft ÖDP/TP ▪ D-80333 München ▪ Mobil 0160 930 54 965

genutzt wird. Die angeregte technische Lösung zur Terminnutzung ist weit verbreiteter Standard (auch bekannt etwa durch google-Kalender, webdav, caldav, ical, Outlookkalender etc.). Das sollte auch entsprechend genutzt werden, das macht jedes Unternehmen mit digitaler Infrastruktur ab 2 Mitarbeitern heutzutage.

Abonnierbare Kalender ermöglichen im Übrigen auch einer interessierten Öffentlichkeit einfacheren Zugang.

Gerade auch für Stellvertretersituationen bei Sitzungen ist es sinnvoll, das RIS/Sessionnet mit Leben zu füllen und vollumfänglich zu nutzen, da stellv. Ausschussmitglieder sonst nur mangelhaft oder um die Ecke Zugang zu den entsprechenden Informationen bekommen.

Präsentationen der Verwaltung werden den Mitgliedern des Bezirkstags oft nur in der Sitzung zugänglich gemacht - eine informelle Vor-/Nacharbeit ist so nicht möglich. Diese Dokumente sind durch Einstellung im RISS entsprechend nutzbar und transparent.

Eine Benachrichtigungsfunktion (gerne auch über eine App mittels Push, sowas sollte heutzutage auch kein Problem sein) über neue Dokumente im RISS wäre eine adäquate Lösung, um die Flut von Emails zu beenden und die Effizienz der Arbeit im Bezirkstag deutlich zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen



Markus P. Raschke (ÖDP)
Vorsitz

Dr. Susanne Wittmann (TP)
Stellv. Vorsitz

Bgm. Rolf Beuting (ÖDP)